

## Ergebnisse der Inklusionskonferenz 2017

### Tisch 5 – Inklusion im Familienleben

- Beratung
  - Freie Entscheidung für zukünftige Eltern ermöglichen
  - Elternassistenz nach der Geburt verbessern
  - Angebote kommunizieren
  - Ärzte als Lotsen durch die Beratungsangebote
  - Beratung als Bringschuld, Recht auf Beratung
  - Neutrale, umfassende, niedrigschwellige Beratung
  - Beratungsnetz als Ehrenamt
  - Formulare in leichter Sprache
- Dialog
  - Zusammenarbeit bei Selbsthilfe und behördlicher Beratung verbessern
  - Offener Dialog, Rahmen für Dialog schaffen
- Rahmen
  - Bezahlbarer Wohnraum für Familien und für Menschen mit Behinderungen
  - Gute Bezahlung für Pflegefamilien und RV, KV, PV und UV
  - Familienbegleiter, Deaf-Mentoren
  - Gebärdensprache-Bedarf, mehr Dozenten
  - Finanzielle Mittel bereitstellen
- Familie
  - Familien stärker entlasten, Auszeit schaffen
  - Finanzielle Unterstützung der Familien, Angebote schaffen, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
  - Familienbegleiter für Familien in denen beide Partner eine Behinderung haben
  - Pflegeangebot für Kinder und Jugendliche schaffen
  - Kontinuität in der Pflege sicherstellen (Intimsphäre achten, z.B. Pubertät)
  - Begleiter auf Ferienfreizeiten, Kinder und Jugendliche sind dabei
  - Jugendliche mit Behinderungen die Teilnahme an Freizeitaktivitäten ermöglichen
- Entwicklung
  - Kindesentwicklung fördern
  - Kinder stärken in der Beziehung zu den behinderten Eltern
  - Cochlear-Implantat auf freiwilliger Basis
  - Umfassende neutrale Beratung
  - Jugendarbeitsangebote an die Bedarfe anpassen
  - Angebote kommunizieren, wie erreichen wir die Eltern?
- Pflegeaufwand für Menschen mit Behinderung in SGB aufnehmen